

## **Resolution «Für die Förderung von Frieden, Neutralität, demokratischen Werten und humanitärer Hilfe»**

**Vom ASR am 5.11.22 genehmigt**

Die weltpolitische Lage ist besorgniserregend. Wir sind Zeugen des Angriffskriegs eines ständigen Mitglieds des Sicherheitsrats gegen ein europäisches Land mit schweren und zahlreichen Verletzungen des humanitären Rechts und der Menschenrechte auf der ganzen Welt sowie einer Infragestellung der Werte der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit.

Angesichts dessen erwartet die ASO vom Parlament und vom Bundesrat eine kohärente Aussenpolitik, die insbesondere die Friedensförderung und den internationalen Dialog, die Fortsetzung der Neutralitätspolitik, den Einsatz für die Verteidigung unserer demokratischen Werte und die Unterstützung humanitärer Aktionen zugunsten der von Konflikten betroffenen Bevölkerungsgruppen in sich vereint.

Für Auslandschweizer:innen sind die Aufenthalts- und die Bewegungsfreiheit auch in Konfliktzeiten von entscheidender Bedeutung. Nach Ansicht der ASO müssen der Bundesrat und das Parlament daher jederzeit dafür sorgen, dass diese Bewegungsfreiheit gewährleistet ist.

Der Auslandschweizererrat fordert den Bundesrat auf, die folgenden Punkte weiterzuverfolgen:

- 1) Die Förderung des Friedens und des internationalen Dialogs.
- 2) Eine Politik der strikten militärischen Neutralität.
- 3) Die Verteidigung unserer demokratischen Werte in Absprache mit den Staaten, die diese Werte teilen und unsere wichtigsten Handelspartner sind.
- 4) Humanitäre Hilfe, insbesondere durch Unterstützung des IKRK und der Vereinten Nationen im Hinblick auf die Hilfe für Opfer bewaffneter Konflikte.
- 5) Die Aufnahme von Menschen, die vor Konflikten fliehen.